

Stand: 20.04.2026 06:15:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25304

"Bayerische Wälder erhalten - Waldbrände bekämpfen Maßnahmen zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25304 vom 24.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/26151 des LA vom 07.12.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26294 vom 02.02.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 134 vom 02.02.2023



## Antrag

der Abgeordneten **Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

### **Bayerische Wälder erhalten – Waldbrände bekämpfen Maßnahmen zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass in den Jahren 2017 bis 2021 in Bayern 433 Waldbrände registriert und dadurch rund 361 Hektar Wald geschädigt wurden. 247 Brände mit insgesamt 299 Hektar betroffenem Wald entfielen dabei auf Truppenübungsplätze. Der dadurch verursachte finanzielle Schaden wird auf insgesamt rund 500.000 bis 600.000 Euro geschätzt.

Die Staatsregierung wird angesichts vermehrter Brandereignisse aufgrund von Trockenheit und Hitze in vielen Regionen der Welt und angesichts der Notwendigkeit, sich in Bayern auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten aufgefordert, im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über Präventiv- und Akutmaßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Waldbränden in den bayerischen Wäldern zu berichten.

Insbesondere soll auf folgende Fragestellungen und Schwerpunkte eingegangen werden:

1. Wie setzt sich die Staatsregierung für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden mit der Republik Österreich, insbesondere jedoch mit der Tschechischen Republik, ein? Welche grenzüberschreitenden Übungen werden umgesetzt, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten?
2. Welche Waldbrandpräventionsmaßnahmen werden bislang erfolgreich eingesetzt, welchen derzeitigen Warnmittelmix unterhält die Staatsregierung, um auf ein Brandgeschehen aufmerksam zu machen und eine effektive Einsatzaktivierung im Falle von Waldbränden zu gewährleisten, und nach welchen Standards richtet sich die Evaluierung umgesetzter Waldbrandpräventionsmaßnahmen und welche Präventionskampagnen verfolgt die Staatsregierung proaktiv, um eine Steigerung des Gefahrenbewusstseins und die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu fördern?
3. Welche Fördermittel zum vorbeugenden Waldbrandschutz können von kommunalen und privaten Waldbesitzern in Anspruch genommen werden?
4. In welchem Maße griffen die Staatsregierung und die einzelnen Kommunen auf das Sirenenförderprogramm des Bundes zur Verbesserung der Warninfrastruktur zurück und mit welchen Eigenmitteln möchte die Staatsregierung ein eigenes Sirenenförderprogramm über das Jahr 2022 hinaus fortsetzen?
5. Welchen zukünftigen Wartungsbedarf der Zivilhubschrauber zur Gewährleistung der Einsatzfähigkeit im Zusammenhang mit Waldbränden sieht die Staatsregierung und welches Potenzial sieht die Staatsregierung zukünftig im Einsatz alternativer

Luftüberwachungstechniken? Sofern bereits alternative Luftüberwachungstechniken im Einsatz gewesen sind, konnten diese bereits in den bestehenden Maßnahmenkatalog integriert werden und einen verifizierbaren Erfolg verzeichnen?

6. Welche konkreten Vorschläge gibt es, den Ausbau von Löschwasserentnahmestellen in bayerischen Wäldern voranzutreiben, und gibt es eine Übersicht oder eine konkrete Erfassung von Waldgebieten in Bayern, in denen in den letzten fünf Jahren Löschwasserentnahmestellen angelegt worden sind und welche Löschwasserentnahmestellen sollen in den kommenden Jahren angelegt werden und mit welchen Maßnahmen versucht die Staatsregierung, die Wasserverfügbarkeit in wasserknapen Regionen Bayerns zur Bekämpfung von Waldbränden zu gewährleisten?
7. Welche konkreten Ideen werden diskutiert, um den Ausbau sowie die Neuanlegung von Schutz- und Wundstreifen zur präventiven Waldbrandbekämpfung voranzubringen?
8. Welcher Stellenwert wird dem Waldumbau hin zu diversen Mischwäldern hinsichtlich des Waldbrandpräventionspotenzials beigemessen und welchen Erfolg und welche Reichweite konnte die Initiative Zukunftswald Bayern bis dato bezüglich der Informierung von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern hinsichtlich der Anpassung ihrer Wälder an den Klimawandel erzielen und mit welchen Mitteln fördert die Staatsregierung den Umbau von Privatwäldern? Wie hoch wird das monetäre Einsparungspotenzial natürlicher Waldgesellschaften hinsichtlich der Reduzierung des Waldbrandpotenzials eingeschätzt?

**Begründung:**

Aufgrund der von Waldbränden ausgehenden Gefahren für die Natur, die Tiere und die Umwelt sowie für die Anwohnerinnen und Anwohner in waldreichen Regionen ist eine Sensibilisierung sowohl für die brandbekämpfenden Behörden und Institutionen als auch für die Forstdienststellen von größter Bedeutung. Bei zunehmender Trockenheit und möglichen Extremwetterereignissen müssen entsprechende präventive Maßnahmen rechtzeitig überlegt, angepasst und ergriffen werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

**Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl u.a. SPD**  
Drs. 18/25304

**Bayerische Wälder erhalten - Waldbrände bekämpfen**  
**Maßnahmen zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, das in Satz 3 die Wörter „im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“ durch die Wörter „dem Landtag“ ersetzt werden.

Berichterstatlerin: **Ruth Müller**  
Mitberichterstatter: **Klaus Steiner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 7. Dezember 2022 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Dr. Leopold Herz**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Martina Fehlner, Ruth Müller, Annette Karl, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Drs. 18/25304, 18/26151

### **Bayerische Wälder erhalten – Waldbrände bekämpfen Maßnahmen zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden**

Der Landtag stellt fest, dass in den Jahren 2017 bis 2021 in Bayern 433 Waldbrände registriert und dadurch rund 361 Hektar Wald geschädigt wurden. 247 Brände mit insgesamt 299 Hektar betroffenem Wald entfielen dabei auf Truppenübungsplätze. Der dadurch verursachte finanzielle Schaden wird auf insgesamt rund 500.000 bis 600.000 Euro geschätzt.

Die Staatsregierung wird angesichts vermehrter Brandereignisse aufgrund von Trockenheit und Hitze in vielen Regionen der Welt und angesichts der Notwendigkeit, sich in Bayern auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten aufgefordert, dem Landtag über Präventiv- und Akutmaßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung von Waldbränden in den bayerischen Wäldern zu berichten.

Insbesondere soll auf folgende Fragestellungen und Schwerpunkte eingegangen werden:

1. Wie setzt sich die Staatsregierung für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur präventiven Bekämpfung von Waldbränden mit der Republik Österreich, insbesondere jedoch mit der Tschechischen Republik, ein? Welche grenzüberschreitenden Übungen werden umgesetzt, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten?
2. Welche Waldbrandpräventionsmaßnahmen werden bislang erfolgreich eingesetzt, welchen derzeitigen Warnmittelmix unterhält die Staatsregierung, um auf ein Brandgeschehen aufmerksam zu machen und eine effektive Einsatzaktivierung im Falle von Waldbränden zu gewährleisten, und nach welchen Standards richtet sich die Evaluierung umgesetzter Waldbrandpräventionsmaßnahmen und welche Präventionskampagnen verfolgt die Staatsregierung proaktiv, um eine Steigerung des Gefahrenbewusstseins und die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu fördern?
3. Welche Fördermittel zum vorbeugenden Waldbrandschutz können von kommunalen und privaten Waldbesitzern in Anspruch genommen werden?

4. In welchem Maße griffen die Staatsregierung und die einzelnen Kommunen auf das Sirenenförderprogramm des Bundes zur Verbesserung der Warninfrastruktur zurück und mit welchen Eigenmitteln möchte die Staatsregierung ein eigenes Sirenenförderprogramm über das Jahr 2022 hinaus fortsetzen?
5. Welchen zukünftigen Wartungsbedarf der Zivilhubschrauber zur Gewährleistung der Einsatzfähigkeit im Zusammenhang mit Waldbränden sieht die Staatsregierung und welches Potenzial sieht die Staatsregierung zukünftig im Einsatz alternativer Luftüberwachungstechniken? Sofern bereits alternative Luftüberwachungstechniken im Einsatz gewesen sind, konnten diese bereits in den bestehenden Maßnahmenkatalog integriert werden und einen verifizierbaren Erfolg verzeichnen?
6. Welche konkreten Vorschläge gibt es, den Ausbau von Löschwasserentnahmestellen in bayerischen Wäldern voranzutreiben, und gibt es eine Übersicht oder eine konkrete Erfassung von Waldgebieten in Bayern, in denen in den letzten fünf Jahren Löschwasserentnahmestellen angelegt worden sind und welche Löschwasserentnahmestellen sollen in den kommenden Jahren angelegt werden und mit welchen Maßnahmen versucht die Staatsregierung, die Wasserverfügbarkeit in wasserknappen Regionen Bayerns zur Bekämpfung von Waldbränden zu gewährleisten?
7. Welche konkreten Ideen werden diskutiert, um den Ausbau sowie die Neuanlage von Schutz- und Wundstreifen zur präventiven Waldbrandbekämpfung voranzubringen?
8. Welcher Stellenwert wird dem Waldumbau hin zu diversen Mischwäldern hinsichtlich des Waldbrandpräventionspotenzials beigemessen und welchen Erfolg und welche Reichweite konnte die Initiative Zukunftswald Bayern bis dato bezüglich der Informierung von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern hinsichtlich der Anpassung ihrer Wälder an den Klimawandel erzielen und mit welchen Mitteln fördert die Staatsregierung den Umbau von Privatwäldern? Wie hoch wird das monetäre Einsparungspotenzial natürlicher Waldgesellschaften hinsichtlich der Reduzierung des Waldbrandpotenzials eingeschätzt?

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Die Aktuelle Stunde ist damit beendet, und wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

**Präsidentin Ilse Aigner:** Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Haus. Dann frage ich die fraktionslosen Abgeordneten nach ihrem Abstimmungsverhalten. – Enthaltung der fraktionslosen Abgeordneten Bayerbach, Busch und Klingen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Verfassungsstreitigkeit

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Januar 2023 (Vf. 22-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit 1. der Anlage 1 – Besoldungsgruppe R 2 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht und Besoldungsgruppe R 3 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – zu Art. 46 Satz 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F), das zuletzt durch Art. 130 b des Gesetzes vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414) geändert worden ist, 2. der Anlagen 1 und 11 „a. F.“ – Besoldungsgruppe R 2 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht und Besoldungsgruppe R 3 Vorsitzender Richter, Vorsitzende Richterin am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – zu Art. 104 Abs. 1 und 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) „a. F.“ vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F)

PII-G1310.22-0017

Drs. 18/26165 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren
- Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



5. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)  
Einrichtung eines bayerischen Expertenrats „Politischer Islam“  
Drs. 18/24075, 18/26019 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Touristischen Bahnverkehr stärken  
Drs. 18/24253, 18/26163 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Schließung des Klinikums Freilassing konsequent verhindern  
Drs. 18/24581, 18/26025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)  
Steigende Suizidproblematik bei Kindern und Jugendlichen  
entschlossen angehen!  
Drs. 18/24595, 18/25753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)  
Keine Kinderehen in Bayern!  
Drs. 18/24596, 18/26149 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen in der Kirche  
Drs. 18/24663, 18/25998 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ulrich Singer, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Nicht nur Isolationspflicht aufheben – Pandemie für beendet erklären!  
Drs. 18/24738, 18/26026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>













33. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Technikfolgenabschätzung des Ausbaus der fünften Mobilfunkgeneration (5G) und Studienlage zu möglichen Gefahren für Verbraucher und natürliche Umwelt  
Drs. 18/25325, 18/25941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Förderung für gefährdete einheimische landwirtschaftliche Nutztierassen auch weiterhin gewährleisten  
Drs. 18/25333, 18/26153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Umweltschutz sicherstellen: Keine Windräder im Hessenreuther Wald!  
Drs. 18/25339, 18/25943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bestmöglicher Schutz des kulturellen Erbes – Bericht über Sicherheitskonzepte an den staatlichen und nichtstaatlichen Museen in Bayern  
Drs. 18/25374, 18/26018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Roland Magerl, Jan Schiffers u.a. und Fraktion (AfD)  
Schutz von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsdysphorie vor geschlechtsangleichenden medizinischen Eingriffen  
Drs. 18/25386, 18/25756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Alexandra Hiersemann, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)  
Umsetzung und Achtung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts (Az. BvR 283/99): Keine Abschiebung von Menschen, die unter das zukünftige Chancen-Aufenthaltsrecht fallen!  
Drs. 18/25387, 18/26000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtswidrige Unterbringung in der Einrichtung für Abschiebungshaft Eichstätt beenden  
Drs. 18/25388, 18/26001 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Teichwirtschaft in Bayern besser unterstützen  
Drs. 18/25403, 18/26154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Zustand der Biodiversität in Bayern  
Drs. 18/25405, 18/25944 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

